

18.10.2023

Kleine Anfrage 2767

der Abgeordneten Christian Loose und Markus Wagner AfD

Gefahrenpotential von Bränden und Explosionen durch Photovoltaik-Batteriespeicher

Mindestens fünf Brände von Photovoltaik-Batteriespeichern ereigneten sich in den letzten Septembertagen 2023 in Deutschland und Österreich.¹ Am 29. September führte beispielsweise eine technische Störung zur Explosion eines Stromspeichers. Das Gebäude wurde dadurch unbewohnbar. Anfang Oktober lässt die Explosion eines LiFePo4-Speichers eine Hauswand einstürzen. Auch hier ist das Wohnhaus unbewohnbar bei einem Schaden im mittleren sechsstelligen Bereich.²

Im ersten Halbjahr 2023 waren in ganz Deutschland bereits 879.000 Hausspeicher installiert.³ Davon wurden alleine in 2022 214.000 installiert.⁴

In der vergangenen Legislaturperiode wurden Batteriespeicher für PV-Anlagen vom Land NRW subventioniert.⁵ Auch aktuell existiert ein 230 Millionen Euro schweres Subventionsprogramm, das auch die erhöhte Subventionierung von 350.000 Euro für PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden in Kombination mit Batteriespeichern beinhaltet.⁶

Statistisch gesehen verursachen laut Dr. Heribert Schmidt, Projektleiter am Fraunhofer Institut ISE, rund 0,006% aller installierten Solaranlagen einen Brand.⁷ Im März 2023 waren auf Dächern und Grundstücken bundesweit gut 2,6 Millionen Photovoltaikanlagen installiert.⁸ Dies ergäbe rechnerisch 156 Brände bundesweit, Tendenz durch Ausbau steigend.

Die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) sagt dazu: „Brände oder Explosionen von Akkus [...] mit immer größerer Verbreitung elektrischer Energiespeicher

¹ <https://www.pv-magazine.de/2023/10/09/weitere-braende-von-photovoltaik-batteriespeichern-im-september/>

² <https://www.pv-magazine.de/2023/10/13/explosion-eines-30-kilowattstunden-batteriespeichers-zerstoert-wohnhaus/>

³ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1078876/umfrage/anzahl-installerter-solarstromspeichern-in-deutschland/>

⁴ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1078870/umfrage/jaehrlicher-zubau-von-solarstromspeichern-in-deutschland/>

⁵ <https://www.land.nrw/pressemitteilung/land-stellt-neue-foerderung-fuer-klimaschutztechnik-vor-und-will-anteil>

⁶ https://www.bra.nrw.de/system/files/media/document/file/foerderuebersicht_kst_2023.pdf

⁷ <https://www.bsh-energie.de/ratgeber/brandgefahr-bei-photovoltaikanlagen>

⁸ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2023/PD23_25_p002.html

nehmen die Vorfälle zu“. Sie verweist auf einen Demonstrator, der für Schulungen der Feuerwehr entwickelt wurde.⁹

In Anbetracht der Subvention dieser Technologie durch die Landesregierung und die steigenden Installationszahlen, ist es besonders wichtig das Gefahrenpotential für das dicht besiedelte NRW abzuschätzen.

Daher fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Brände und Explosionen von PV-Batteriespeichern gab es in NRW im Zeitraum 2020 bis 2023 (bitte jahresscharf aufschlüsseln)?
2. In welcher Form klären die Landesregierung und eventuell geförderte Institutionen wie die Verbraucherzentrale NRW über die Brandgefahren durch PV-Batteriespeicher auf?
3. In welcher Form ist die Feuerwehr auf diese Form von Bränden vorbereitet?
4. Wurden der Feuerwehr zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt, um derartige PV-Batteriebrände zu bekämpfen?
5. Wie wirken sich PV-Batteriespeicher und das damit verbundene zusätzliche Brandrisiko auf Versicherungsprämien aus?

Christian Loose
Markus Wagner

⁹ <https://www.presseportal.de/pm/126597/5501986>